

St. Peters Bote,

die älteste deutsche katholische Zeitung...

\$2.00 per Jahrgang Einzelne Nummern 5 Cts.

Ankündigungen werden berechnet zu 50 Cents pro Zeile...

Kontakonten werden zu 10 Cents pro Zeile wöchentlich berechnet.

Geschäftsanzeigen werden zu \$1.00 pro Zeile für 4 Insertionen...

Jede nach Ansicht der Herausgeber für eine erschlüssliche Familienzeitung unpassende Anzeige wird unbedingt zurückgewiesen.

Ran adressiere alle Briefe u.f.w. an ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

St. Peters Bote.



Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert...

17 Jahrgang, No. 1 Münster, Sask., Mittwoch, den 18. Februar 1920. Fortlaufende No. 833.

St. Peters Bote,

the oldest Catholic newspaper in Saskatchewan, is published every Wednesday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium.

SUBSCRIPTION:

\$2.00 per year, payable in advance. Single numbers 5 cents.

ADVERTISING RATES:

Transient advertising 50 cents per inch for first insertion, 25 cents per inch for subsequent insertions.

No advertisement admitted at any price, which the publishers consider unsuited to a Catholic family paper.

Address all communications to ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

Vom Ausland

Berlin. Der hiesige französische Geschäftsträger de Marcilly hat am 7. Feb. dem deutschen Reichskanzler Bauer die Liste der Auszuliefernden überreicht.

Deutschland bereitet eine Liste mit den Namen alliierter Soldaten und hoher Offiziere vor, welche die Berliner Regierung der Verletzung der Kriegesgesetze beschuldigt.

„Komme, was will, weder ich noch irgend ein anderes Mitglied des jetzigen Kabinetts wird einen Finger rühren, der Auslieferungsforderung der Alliierten nachzukommen, da dies ein ganz unmögliches Verlangen ist.“

Schweren Herzens befürwortete ich, daß der Vertrag von Versailles unterzeichnet werde,“ fuhr Erzberger fort, „aber ich tat es, weil ich es für unvermeidlich hielt.“

meine Pflicht im Interesse Deutschlands war, zu handeln, wie ich tat. Von allen Bestimmungen des Vertrages betrachte ich die Forderung, daß deutsche Reichsangehörige zur Prozeßierung in ausländischen Gerichten ausgeliefert würden, als die unausführbarste.

Der Anmarsch französischer Truppen in Gleiwitz, Oberschlesien, folgten Aufstürzungen. Eine aufgeregte Volksmenge griff verschiedene französische Offiziere mit Steinen an und einige der Offiziere wurden verwundet.

London. Ex-Premier Asquith sagte in einer Wahlrede in Paisley: „Ich neige mich der Ansicht zu, daß Deutschland, wenn es wirtschaftlich wieder aufleben soll, höchstens 2,000,000,000 Pfund Sterling an Entschädigung bezahlen kann.“

Paris. In der Sitzung des Vorkriegsrats am 6. Feb. erschienen der britische Lordkanzler Birkbeck und der Generalanwalt Sir Ernest Pollock, und empfahlen zur großen Ueberraschung der Franzosen, eine Milderung der alliierten Forderungen in Hinsicht auf deutsche Kriegesbeschuldigte.

Nach einer Erklärung des Ackerbaueministers ist Frankreich heute nicht in der Lage, mehr als die Hälfte seiner 40,000,000 Seelen betragenden Bevölkerung zu ernähren, weil die jungen Leute die Landbezirke in Massen verlassen und sich zur Stadt wenden, um schnell reich zu werden.

Nachermittwoch.

Sieh' mein Christ, das Weltgewühl, Blicke hin nach deinem Ziele, Sieh' das Bild des Todes hier! Kreuz und Asche sagen dir: Was geboren ist auf Erden, Muß zu Staub und Asche werden.

Staub sind Tausende, die kamen: Wer gedenkt noch ihrer Namen? Ach, ihr moderndes Gebein, Deckt gebrochen längst ein Stein. Was geboren ist auf Erden, Muß zu Staub und Asche werden.

Sieh' das Kreuz auf dem Altare Und die schwarz umhüllte Bahre Samt der grauen Asche spricht: Aller harrt das Weltgericht! Unser Reich ist nicht hienieden; Frömmigkeit gibt Seelen Frieden.

Komm' heran, mein Christ, bestreue Dich mit Asche und bereue Deine Schuld; das Heil beginnt. Eh' das Stundenglas verinnt, Wirf dich in dem Geist der Buße Nieder zu des Kreuzes Fuße.

Bekanntmachung.

Der Generalleiter des Volksvereins, Hochwürden Schebert, teilt mit, daß er nach eingehender Prüfung und Erwägung der Verhältnisse die Ueberzeugung gewonnen habe, daß zur Unterstützung der Notleidenden in Europa Geldsammlungen das Zweckmäßigste sei.

Brotrüchten im Jahre 1913 auf fast die Hälfte in verflochtenen Jahren heruntergegangen. In einer Kabinettsitzung faßte der erste Hilfsminister für Ackerbau die Lage in folgenden Worten zusammen: „Vor sechs Jahren beruhte die soziale Struktur Frankreichs auf dem breiten und festen Fundament der Landbevölkerung, welche damals 75% aller Einwohner Frankreichs zählte.“

Der Vorkriegsrat hat erkannt, daß die russische Sowjetregierung ihren größten Sieg errang, als sie mit Estland Frieden schloß, denn Estlands Freundschaft bedeutet für die Bolschewisten die Vernichtung des Seehafens Reval, wodurch sie einen freien Weg zur See erlangen.

Ungarischen Soldaten zufolge, die aus Sibirien nach Ungarn zurückgekehrt sind, befinden sich noch immer nahezu 200,000 österreichische und ungarische Kriegsgefangene in jenem Lande und ihre Lage ist jämmerlich.

panischen Truppenposten im nördlichen Korea endete mit der Niederlage der Japaner, von denen 300 getötet und der Rest in die Flucht geschlagen wurden. Die Koreaner sind von den Bolschewisten bewaffnet und ausgerüstet worden.

Eine Depesche von Tokio besagt, daß die Bolschewisten Alexandrowek auf der Insel Sachalin besetzt hätten, und die Befürchtung wird laut, daß die roten in das eigentliche Japan eindringen werden.

Aus Canada

Saskatchewan

Landis, Friedensrichter Toronto hat letzte Woche die Farmers Geo. Judd und Walter Smith zu drei Monaten Zuchthaus wegen Weizenstehlen verurteilt.

Prince Albert. John Watkins von Roscoe, welcher vor einigen Wochen in einem Jodelbruch Harry Brand und Arthur Purcell erschoss, ist vom Richter McKay zum Tode verurteilt worden.

Souhey. Weil in ihrem Besitz ein Apparat zur Herstellung von Schnaps und ungelegelter Schnaps gefunden ward, wurden John Bauer, Karl Ziegler, Anton Petrowicz und John Wagner zu insgesamt \$1400 Strafzahlung verurteilt.

Saskatoon. Oberichter Sir Frederick Hauham hat am 4. Febr. nach eingehender Unterfuchung John Wilson, einen ehemaligen Sergeantanten der R. C. M. P., der angeklagt war, am 27. Sept. seine Gattin ermordet zu haben, um eine neue Ehe eingehen zu können, zum Tode verurteilt.

Regina. Die Sitzung der Legislativrat wurden am 5. Febr., nachdem 102 Votlagen zu Gegenstand erhoben worden sind, vertagt.

Swift Current. Vor einigen Tagen wurden im hiesigen Gericht acht Menschen auf die Anklage für schuldig befunden, die Kinder der Volksschule ferngehalten zu haben.

Die Dominionpolizei und die R. C. M. P. (berittene Polizei) sind jetzt seit dem 1. Februar verfahren und gehen nunmehr unter dem Titel Royal Canadian Mounted Police. Diese wird nun in allen Teilen Canadas Recht und Gesetz vertreten.

Fort William. Wegen des Auftretens der Mattern und der Anfluten in hiesiger Stadt fanden Beratungen der zuständigen Behörden statt, zu dem Zweck, um einer Epidemie nach Möglichkeit vorzubeugen, u. a. sollen alle Einwohner zwangsweise und kostenfrei geimpft werden.

Dr. Carl Hubicher, Kanzler der Schweizer Gesandtschaft in Washington, D. C., wurde zum Schweizer Generalkonsul in Montreal ernannt.

Vorige Woche starb Sir James Grant, der einzige Ueberlebende des ersten canadischen Parlaments. Er wurde im Jahre 1831 in Invernesshire, Schottland, geboren.

Toronto. In Toronto sind zehn Tote infolge von Grippe verstorben; zum Glück ist die Sterblichkeit - etwa 300 Todesfälle seit 1. Jan. 1920 - gering, wenn man die große Zahl der Erkrankten in Betracht zieht.

Sir Robert Borden hat auf dem Schlachtschiff „Zealand“ die Reise nach England angetreten, wofür er sich gegenwärtig aufhält. Von dort wird er Frankreich einen Besuch abstatten und nach Canada zurückkehren.

Quebec

Montreal. Ein entschiedener Preissturz in allen Lebensbedürfnissen wird für die nächste Zeit von eingeweihten Kreisen vorausgesehen. Diese Meinung wird damit begründet, daß wegen der kalten Verhältnisse die canadische Aushuf fast auf den toten Punkt gelangt ist.

Nova Scotia

Halifax. Das Hauptgebäude des King's College, der ältesten höheren Lehranstalt in Canada, wurde kürzlich durch Feuer zerstört. Die anliegenden Gebäude wurden beschädigt und viele wertvolle Gemälde wurden vernichtet.

Wie berichtet wird, glücken beim Enten des britischen Dampfers „Braddock“ vor Newfoundland einundzwanzig Mann zu Grunde. Kapitän Mees und der zweite Offizier des „Braddock“ wurden von dem Dampfer „Monmouth“ aufgehoben. Die Besatzung, die insgesamt gegen sie ausgesprochen wurde, beträgt \$235.

Staatssekretär Lansing zurückgetreten

Washington, D. C. Der Staatssekretär der Ver. Staaten, Robert Lansing, wurde infolge von Meinungsverschiedenheiten, die zwischen ihm und Präsident Wilson vorkamen, gezwungen, sein Amt niederzulegen.

Ontario

Ottawa. Am 26. Febr. wird das Dominion-Parlament wieder eröffnet werden, und zwar im neuen Parlamentsgebäude.

Die Dominionpolizei und die R. C. M. P. (berittene Polizei) sind jetzt seit dem 1. Februar verfahren und gehen nunmehr unter dem Titel Royal Canadian Mounted Police. Diese wird nun in allen Teilen Canadas Recht und Gesetz vertreten.

wollte die Schradern, die erst sehr heimlich, dann aber „erschrecklich“ vergnügt gehen, mit der Sprache nicht heraus. Ellingen wußte genug: Gerhard von Burghausen, der „schlaue Fuchs“, war ihm zuvorgekommen. Nun hatte er — Reinhold — den klaren Beweis, daß irgend etwas nicht stimmte, doch wollte er es aufgeben, danach zu forschen; die Vergangenheit der „toten“ Maria hatte für ihn allen Reiz verloren, damit er sich auch der Buntsch, Gerhard einen Streich zu spielen, er wollte sogar versuchen, mit dem berühmten Onkel, auf den eifersüchtig zu sein er ja nicht mehr Ursache hatte, wieder in ein besseres Einvernehmen zu treten.

Nachdem Burghausen der heftigsten Erschütterung, welche ihn bei der furchtbaren Nachricht zuerst halblos darniederwarf, einigermaßen Herr geworden, ergab er sich scheinbar gefaßt in das Unabänderliche. Wie er seiner ganzen männlichen Energie bedurfte, um eine ruhige Ergebung zu zeigen zu tragen, von der sein Herz nicht ruhte, war er bezaubert, allen, mit dem er persönlich verkehrte, zu verbergen; wieder in seiner äußeren Erscheinung noch in seinen Wesen sollte den Kundigen und Unkundigen ein fremder Zug verriethen, daß eine Welt von hoffnungsreichem Glück in ihm für immer gerichtet und nur die ewig große Sehnsucht nach der verlorenen Geliebten zurückgedrängt war.

Um ihr theures Andenken bei Allen, die sie gekannt, rein zu erhalten, begab sich Gerhard zur Schradern. Obwohl es ihn amüdete, mit dem gemeinen Weibe irgendwie in Unterhandlung zu treten, bezwang er seinen Abscheu und erkaufte mit Geld ihr Schweigen über ein Geheimnis, dessen Verletzung von Umständen gebunden. Burghausen's bestimmtes Auftreten schüchtern das sonst so freche Weib ein. Es that zerfürcht, besond' mit heiligen Eiden, noch keinem Menschen in Ellingen verrathen zu haben, an „welchem Ort“ sie das vornehme Fräulein mit dem blonden Jeckenhaar kennen gelernt, sie gelobe auch fernherhin Stillzuschweigen, wenn der gnädige Baron es so haben wollte. Er möchte auch dafür ein übriges thun, gefügt hätte sie es ja schon, sie wollten alle nach Australien und da ein neues Leben anfangen.

Gerhard erbot sich, die Heberfahrt für die Familie Schradern zu bezahlen. Um sicher zu sein, daß die Abfahrt „auszuwandern“, nicht etwa eine Finte, erriethen, ihm das Geld aus der Tasche zu locken — häßliche er dem Manne der Schradern, der in jeder Beziehung die „bessere“ Gattung zu sein schien, nur eine geringe Summe ein, gerade hinreichend für die Fahrt bis Bremen, dort sollten sie sofort auf das Schiff sich begeben, wo sie ihre bezahlten Plätze zur Heberfahrt vorfinden würden. Nur für den Fall, daß während der Seereise die Familie Schradern sich indelios betrage, sollte sie nach Ankunft des Schiffes in Melbourne vom Kapitän desselben noch eine bestimmte Summe ausgegahlt erhalten. Die Schradern wagte keinen Widerspruch gegen die Bedingungen zu erheben; ihr Mann versprach unter aufrichtigen Dankeschreien, „drüben“ als „reicher Arbeiter“ sein Brot zu verdienen und seine Jungen zu tüchtigen brauchbaren Menschen zu erziehen. „Drüben“ — schloß der Mann hoffungslos — „werde das leichter sein, wie hierzulande, wo sie auf Schritt und Tritt „Judenhäuserbrut“ angehangen kriegen.“

In der nächsten Morgenstunde manden Schraderns ihrer letzten Heimstätte in Europa den Rücken — Drei Tage später verließ Gerhard von Burghausen zur Beiruhung der Frau Schloß Ellingen. Es litt ihn nicht länger in den Kämmer, wo ihm die Morgenröthe der Liebe aufgegangen, wo, als er nahe dem Himmel seligen Glücks sich genest, ein jäher Sturz in mächtige Tiefe ihn aus allen Sinnen gerissen, wo er gefaschelt und gerungen hatte gegen ein Weib, wie es nur ein von bitterer Verzweiflung erfülltes Weibchen sein empfunden kann.

Gerhard kehrte nicht sofort nach der Landesheerstadt zurück. Ein unabwiesbarer innerer Drang führte ihn nach E., zu Dr. Stahl. Als er dem Arzte in das milde Antlitz blickte, begriff er Marias Vererbung für ihren „Seelenarzt“, wie sie ihn häufig genannt. Der junge Gelehrte lächelte zu Dr. Stahl ein Vertrauen, wie sonst zu keinem Menschen, sprach zu ihm ohne Rückhalt von Allem, was ihn bewegte, ließ ihn ohne Bedenken in die noch frisch blühenden Wunden seiner Seele schauen.

Dr. Stahl befohl dafür eine Balsam von wäckernd tröstender Kraft: Es war die Art und Weise, in welcher er Marias gedachte, die, wie er sagte, ihm theuer gewesen wäre wie eine Tochter. Dabei theilte er dem kranken Zuhörer über die Lehmann'schen Familienverhältnisse Alles mit, was ihm selbst bekannt. Von dem edlen Charakter des Regierungsraths wußte er nicht genug Mitmenschen, dies zu erzählen, dagegen für die grauliche Seite der jungen Baronin Kuisin, gegen die einzige Schwester fand der menschliche Sämann so mild beur-

teilende Arzt kein entschuldigendes Wort. Da die stolze Frau sich vollständig losgelöst, hielten die beiden Männer es nicht für nötig, ihr den Tod Letzt-Marias anzuzeigen, um so weniger, als ihr geringer Nachlaß auf ihren Wunsch — den sie in ein paar Zeilen, welche man noch auf ihrem Zimmer vorfind, kundgegeben — zum Besten der Krankenanstalt verwandt werden sollte.

Mit Empfindungen der Hochachtung und Dankbarkeit schied Gerhard von dem wackeren, alten Arzte, dessen Mittheilungen das letzte Dunkel in Marias Vergangenheit für ihn lichten. Nun erst konnte er voll erkennen, wie unfaßbar das geliebte Weibchen gelitten hatte für seine in fändischer Unbesonnenheit bezogene Schuld.

Dr. Stahl gab dem Scheidenden bis vor das Anstaltsthor das Geleit und kehrte dann langsam zurück in sein Studierzimmer. Aufregende Gedanken beschäftigten ihn, Gedanken, die sich nicht bannen ließen und zuletzt in halblaut gemurmelten Worten Bahn brachen.

„Seltjam — seltjam — wie die wunderbare Idee in mir aufstiegen konnte, mich nun unablässig verfolgt“, murmelte er; und „mehr und mehr greifbare Gestalt gewinnt: das unglückliche Kind lebt! Die Bergweisung gab ihm den traurigen Gedanken ein, die Menschen an seinem Tod glauben zu machen, um eine unüberbrückbare Kluft zwischen sich und Burghausen herzustellen. Ich kann nicht glauben, daß sie vergessen hat, wie sie in ihrer schwersten Trübsal, als ich das Schlimmste für Maria befürchtete, auf meine eindringlichen Ritten bei dem Andenken an ihre Eltern gelobte, niemals Hand an sich zu legen. Sollte sie den Schwur: „Unter keinen Umständen, was auch immer die göttliche Vorsehung über sie verfügen möchte, ihr Leben eigenmächtig zu verkürzen“, gebrochen haben? — Wahnsinn hätte ihre Sinne umnachtet.“

Dr. Stahl seufzte — versank dann wieder in stummes Sinnen. Es dünkte ihm auffallend, daß in Maria's Tod kein Geld gefunden wurde — und doch hatte er vor kaum vierzehn Tagen ein paar hundert Mark an sie abgeholt. Es war ihr kleines Erbschaftskapital, das Dr. Stahl auf Marias Wunsch zur Befreiung der Aussteuer flüssig gemacht. Von der Summe fand sich nichts vor — der Gedanke an Diebstahl schien ausgeschlossen — es blieb also nur anzunehmen, das Geld sei bereits für bestimmte Lieferungen abgegangen, eine Ansicht, die Herr von Burghausen vertrat — denn daß sie es bei sich — oder — der betretende Umstand von dem verdammenden Gelde weckte in dem Menschenfremder Stahl den ersten Zweifel an Marias Selbstmord. Nun tauchten die Zweifel ans Neue auf und ließen ihn nicht mehr los: „Maria lebt!“ rief es in ihm — „die Krone ist entflohen in dem Wald, durch ihr Opfer dem geliebten Manne eine glückliche Zukunft zu sichern. Um ihre Absicht zu erreichen, mußte Gerhard an ihren Tod glauben, nur dann war zu hoffen, die alles lindende Zeit werde kein Weib heilen.“

Gatten ähnliche Erwägungen das verzweifelte Mädchen zur Hand bestimmt? Je lebendiger die Hoffnung in Dr. Stahl sich regte, je klarer er fühlte: „Maria lebt!“, desto tiefer bestimmte ihn der Gedanke an die einstige Zukunft der getrennten beiden Menschenkinder. Er hatte für eine seltsame Vermuthung einen so geringen Anhalt, daß es ein Frevel gewesen wäre, sie mit einer Silbe gegen Burghausen anzudeuten. Ihm vordrückte nur einen Hoffnungsstimmer zeigen, der bei näherem Forschen in nichts gerrann, hatte den armen Glückseligsten noch viel tröst- und trübseliger gemacht.

Ein trüber Novemberhimmel lagerte über der norddeutschen Küstenstadt. Hin und wieder lösten vereinzelte Schneeflocken, die ersten Vorboten des nahen Winters, durch die Luft; ein schauerwehender Wind ließ die zahllosen Straßengänger ihre Schritte beeilen. Doch erschien darum das belebte Straßenbild, wie es „Unter den Linden“ zu jeder Tageszeit vielgestaltig sich entrollt, nicht minder lebendig; nur durch großartige Eindrücke vermehrte Menschenmengen sich dagegen verdrängen oder solche, denen schwerer Kummer das Herz bedrückt und sie unempfindlich macht gegen die äußere Einwirkung.

In den lehrerwählten zählte augenscheinlich der alte Herr, der, an einem Fenster des Hotel Röhme lebend, müden Blicks die Linden entlang schaute. Es war eine hohe, stille Erscheinung. Die freie grade Haltung ließ den Stützger nicht erkennen, auch das frische edel gezeichnete Gesicht mit der hohen prächtigen Stirn, der leicht gebogenen Nase hatte noch einen jugendlichen Ausdruck, der kaum beeinträchtigt wurde durch den grandvollen Zug im Mund und Augen. Ein kurz gebaltener grauer Fadenbart gab dem sympathischen Antlitz ein charakteristisches Gepräge. Das Rothhaar war bereits mehr weiß als silbergrau —

Vor fünfzehn Jahren

Aus dem 2. Jahrgang, No. 1 des St. Peters Vote.

Am 21. Februar brachte endlich der Premier Sir Wilfrid Laurier die langerwartete Autonomie-Bill im Dominion-Parlament zu Ottawa ein. Aus den Distrikten Assiniboia, Saskatchewan, Alberta und Athabaska werden zwei neue Provinzen gebildet. Die westliche Provinz erhält den Namen Alberta und die östliche den Namen Saskatchewan, mit Edmonton, und Regina als Hauptstädte.

Ueber den Vorschlag, canadischen Weizen zollfrei nach den Ver. Staaten zu schicken, machte Senator W. D. Berry von Wolsley, Assa., einige bemerkenswerte Aeußerungen. Seiner Meinung zufolge wäre zollfreier Weizen ohne Zweifel von großem Vorteil für die Farmer, jedoch von schädlicher Wirkung auf das canadische Volk im Allgemeinen.

Am 10. Feb., dem Fest der heil. Scholastika, wurde in der Klosterkirche vom P. Christophorus ein Amt zelebriert, damit die hl. Mutter Scholastika es bewirke, daß ihre zeitigen Töchter, die Benedictiner-Schwester, bald in der Kolonie sich einfänden, um die Schulen hier zu übernehmen. — Bei Münster wurde im vergangenen Jahr vier Monate Schule gehalten, von September bis Januar, und zwar vom hochw. P. John, O.S.B. Zwanzig Schüler waren auf der Liste verzeichnet. — Heuer hat man kaum Schnee genug für Schlittenbahn, und letzten Winter konnte man vor Schnee kaum durchkommen. Am Samstag, 11. Feb., ist der kälteste Tag dieses Winters gewesen, mit 41 unter Null. Am 19. d. M. war es jedoch warm genug, um ohne Handschuhe zu fahren. Am 21. war es zwei Grad über dem Gefrierpunkt und am 27. mittags sogar acht über dem Gefrierpunkt.

Der erste Zug der C. N. W. fuhr am 17. Feb. über den Nord-Saskatchewan Fluß. Die Beiselegung hat seitdem große Fortschritte gemacht.

Sprüh-funken

(Geeignet für den St. Peters Vote)

Der verflochtene Schutt und berüchtigte Kanzelredner P. Koch kam eines Tages mit einem Buche in der Hand gerade von einem Spaziergange an den Schweinehöfen vorbei, die sich längs des Waldes von Maria-Land hinziehen, als ihm einige feingekleidete Herren begegneten. „Hier sieht man doch nichts“, sagte einer von diesen sehr laut, „als Schweine und Heulanten!“ So gleich wandte P. Koch sich um und bemerkte: „Nawohl, meine Herren, weil ich, wie sie sehen, einer von den letzteren bin, so müssen Sie wohl von der ersten Sorte sein.“ Die „Herren“ lachten da wie aus den Wolken gefallen.

— In der Welt gibt es große und kleine Narren, und zu den großen Narren gehören allemal die Leute, die den Mund nicht halten können.

— Die größte Berechtigung besteht in der Kunst zu schweigen.

— Warum lassen gewisse Leute einen Bispel ihres leidenden Leibes aus der Tasche hängen? Um zu zeigen, daß noch ein gutes Leben an ihnen ist.

— Eine Frau soll sein wie eine Staduhr, vollkommen genau und pünktlich, sich aber in Acht nehmen, nicht ivoiel Latz wie die Staduhr zu machen, um von der ganzen Stadt oder der ganzen Nachbar-schaft gehört zu werden.

— Mit großen und schönen Berechtigungen sollen wir gerüthet sein; denn überall umgibt uns das Gemeine wie eine Atmosphäre, sofort bereit in jede Lücke einzudringen.

— Es gibt auch Scheintugenden. Der Horn nennt sich Berechtigter, Stoß berechtigt, Ehrgeizig, Berg Spartiankeit, Heuchelei gibt's heute gerade so wie zur Zeit der Pharisäer; Camouflage nennt man sie jetzt.

— Die am meisten von anderen verlangen, sind gewöhnlich sehr vorsichtig, daß sie selbst nicht zu viel leisten.




Wir wünschen unsere werten Kunden zu benachrichtigen, daß die Waggonladung von DODGE Autos, welche wir kürzlich erhielten, uns förmlich entrisen wurde. Es ist jedoch eine andere Waggonladung auf dem Wege.

Dem wählertischen Käufer möchten wir wohl raten, seine Bestellung sofort bei uns zu machen, weil es ihm sonst passieren könnte daß er während der nächsten Saison sich mit irgendeinem Auto begnügen muß, das nicht seinem vornehmsten Geschmack entspricht.

Vergessen Sie nicht, daß die unvergleichlichen Leistungen, die stammenswerte Haltbarkeit verbunden mit der Fähigkeit ein g falliges Aeußere während jahrelanger Dienste zu erhalten, Sie notwendigerweise davon überzeugen müssen, daß ein DODGE alles in allem berechnet schließlich das billigste Auto ist.

Warten Sie nicht bis der Preis steigt!

Der Preis der DODGE Autos wird steigen, wie die Preise aller anderen Waren die aus erstklassigem Material hergestellt sind. Wann diese Preissteigerung eintritt, können wir nicht angeben, wir wünschen jedoch, Ihnen so lange es möglich ist, zum Alten Preis zu liefern. Alle Bestellungen werden ausgeführt in der Reihenfolge wie sie bei uns eingehen, gerade wie bei der letzten Waggonladung.

Bestellen Sie **DODGE BROTHERS** jetzt eine **MOTOR CAR**

KELLY BROTHERS

Box 157 HUMBOLDT Phone 70

The Chevrolet

and

Studebaker

AUTOMOBILES

I have secured the Agency for the Famous Studebaker Automobiles. Demonstrator Can Be seen at my Show Rooms.

1920 Model CHEVROLET

Touring Cars and Trucks

Now on Display at my Show Rooms.

A Full Line of Auto Accessories and Repairs

Bull Dog Fanning Mills. Wild Oats Separators.

A. J. BORGET, Dealer

Show Room Main Str. HUMBOLDT, SASK.

stern nur dann und wann einer strauchelt und fällt, während doch einer der 12 Apostel, die Christus selbst in eigener Person herangebildet hatte, — und wohlgerichtet, einer aus zwölf — Judas, untreu und abtrünnig wurde! Ein Hoch darum auf das Priestertum der kath. Kirche! Sind sie nicht immitte all der Fäulnis, der Schledhtigkeit der Welt, der Versuchungen und Gefahren, wahre Engel im Fleische? Und warum? Christus gibt die Antwort: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“

Lenora Lake. Am 16. Febr. wurde hier der 14 Monate alte Sohn der Familie Geo. Gerwing begraben, der kurz zuvor in Humboldt an der Lungenentzündung gestorben war.

Annaheim. Am 17. Febr. wurde hier vom hochw. P. Bernard der Ehebund von Edw. Hy. Billeneue und Cecilia Rüst eingesegnet. Beide gehören nach Longfield.

Beauchamp. Am 16. Febr. wurden vom hochw. P. Chrysostrimus in der St. Martin's Kirche hier getraut Th. Chr. Koenders und Roja Anna Vette.

Watson. Dr. H. B. Mulholland hat letzte Woche eine Reise nach New York angetreten um sich dort in der Chirurgie besser auszubilden. Er wird etliche Monate abwesend sein. Falls die Seuche der spanischen Influenza wiederkehren sollte, wird Watson wieder ohne Arzt sein. Dr. Stewart von Spalding wird, wie es heißt, jedoch zweimal in der Woche zwecks Ausübung seiner ärztlichen Kunst Watson bis zur Wiederkehr Dr. Mulhollands besuchen. Watson's Doktor war bekanntlich während der Seuche in 1918 auch nicht zugänglich und verließ den Ort, statt daß er sich um die Kranken bemüht hätte.

Die bekannte und zuverlässige Landfirma Vossen & Schindler von Watson teilt hierdurch den Lesern des St. Peters Bote mit, daß sie eine bedeutende Anzahl von mutmaßlichen Landläufern in Aussicht hat, und daß Leute, welche beabsichtigen, ihr Land zu verkaufen, dieses der genannten Firma so bald als möglich wissen lassen möchten. Die Firma hat kürzlich wieder einen erfolgreichen Landverkauf abgeschlossen, indem sie die dem Dr. Harcourt gehörenden drei Viertel Land auf S. 16, T. 35, R. 18 an L. L. Lee von Canora für den Preis von \$55 per Acre verkaufte.

Korrespondenzen.

Bremen, Sask., 8. Febr. 1920.
Berter St. Peters Bote!

Ich kann nicht umhin, Dir heute zur Wiedererlangung der schönen deutschen Muttersprache von Herzen zu gratulieren. Es ist wahr, daß der St. Peters Bote bei aller Trübsal „den Kopf nicht verloren“ hat, aber ebenso wahr ist es auch, daß ein Kopf ohne Sprache — bezw. ohne die Muttersprache — nicht viel auf literarischem Gebiete leisten kann. Doch war es trotzdem für Deine treuen Anhänger zu wissen, daß Du auch im englischen Gewand nicht zagst, vor der Welt für die erhabene Lehre unserer hl. Kirche einzutreten.

Auch ist es wahr daß Du Dir während der Zeit Deines Englischseins einige neue Freunde gesichert hast, allein wie schwindend ist dieser Gewinn gegenüber dem Verlust deutscher Abonnenten, der unvermeidlich eingetreten wäre, hätte das Verbot für immer fortbestanden. Da Dir aber jetzt die deutsche Sprache wiedergegeben, so fahre fort, wackerer „Bote“, wie bisher so auch in der Zukunft zu unterweisen und zu belehren, und die deutsch-katholischen Interessen schlagfertig und unerschrocken zu verteidigen. Nicht eher sollte sich daher ein jeder deutsch-canadische Katholik zufrieden fühlen, bis er den St. Peters Bote in sein Heim aufgenommen hat.

Indem ich dem zu Münster geplanten Kollegium eine baldige Wirklichkeit wünsche, zeichnet
Peter Bogler.

For, Sask., 9. Februar 1920.

Berter St. Peters Bote!
Vor allem will ich, als neuer Leser, mitteilen, daß ich No. 50 der Zeitung erhalten habe. Sofort

wurde alles beiseite gelegt, um zu sehen, was der „Onkel Peter“ alles zu sagen hätte. Reuigkeiten gibt es ja immer: Todesfälle, Hochzeiten, Unglücke usw. — Auch ich war kürzlich dem Tode nahe und mein Leben hing nur noch an einem Faden. Fünfzehn Jahre war ich maecenidisch, aber durch eine geschickte Operation, die Dr. Alexander im St. Pauls Hospital zu Saskatoon an mir vornahm und dank der fürsorglichen Behandlung, die mir während meines 39 Taae während den Verbleibens im Spital von dem Arzte und den ehro. Schwestern zu Teil wurde, stehe ich wieder gesund und frisch da. J. E.

Sammelliste für das neue Kolleg.

Früher quittiert	6826.35
Ungeannt	.75
John Ollrich	19.00
St. Len Wehnachtskollekte	27.00
St. Benedikt Wehnachtskollekte	135.00
Erchange	.20
Total	7008.30

Saat-Kartoffel zu verkaufen
"Early Bovee", per Bußel \$1.75 wenn abgeholt vom Platz.
Gerhard Ruemper,
3 Meilen nordöstlich von Münster.

J. A. STIRLING AUCTIONEER

Auction Sales Conducted in Any Part of the Province. Rates 2 1/2 to 3 Per Cent.
Address: HUMBOLDT, SASK.

Farmer!

Wenn Ihr Pferdegeschirre zum Oelen und Reparieren habt, bringt sie zu
Chas. Titcher, Sattler, HUMBOLDT.

Farm-Maschinerie

Verkaufe alle Farmgerätschaften der International Harvester Co. TITAN und MOGUL Traktors
An Hand: John Deere Maschinerie

Bargain-Liste:

12in. Oliver riding gang, gebraucht;
12in. " walking gang, neu.
Peter Weber, Münster, Sask.

FOR SALE

A Half Section of Land, 6 miles from St. Gregor, 4 miles from Annaheim. This land has a house valued at \$1000.00. I am offering this land for sale at \$22.00 per acre, part cash, balance in ten payments.
If interested, see
Geo. A. Schierholtz, ST. GREGOR.

Abonniert auf den St. Peters Bote!

Fische! Fische! Fische!

The Humboldt Central Meat Market

Die Fastenzeit ist wieder da; deshalb wollen wir unseren Kunden gegenüber vorkommend sein, indem wir während der ganzen Fastenzeit auf fische herabgesetzte Preise nehmen. Bei kleineren Einkäufen berechnen wir die untenstehenden Preise für

— Frische, gereinigte Fische —

Bei Abnahme von 100 Pfd. berechnen wir niedrigere Preise

Weißfische, per Pfd.	15c	Geräucherte Fische	
Halibut aufgeschnitten in 28c		Geräuchertes Salmon, extrafein	60c
Salmon (Pink) einem Stück	25c	Geräucherte Bloaters, 6 Stück	25c
Brills 12 1/2		" Kipperheringe, 8 Stück	25c
Jacksch, ohne Kopf, gereinigt	12c		

Importierte, feine Marinierete Heringe

Fertig zum Essen. Vorrätig in 5 und 10 Pfd. Gefäßen.

Dantee Style, 5 Pfd.-Gefäß	\$1.30	German Style 5 Pfd.-Gefäß	1.50
Domestic, 5 " "	1.35	" 10 " "	2.10
" 10 " "	2.00	Lunch Style 5 " "	1.40
Hamburger, 5 " "	1.35	" 10 " "	2.10
" 10 " "	2.00	Gaffel Bitter 5 " "	1.40
Appetit 5 " "	1.60	So.-D.-Fishes, 5 " "	1.60
" 10 " "	2.80	Koyd Stid, 5 " "	1.60

Norwegischer Fancy Rollmops, 5 Pfd.-Gefäß \$1.75

Feine Holländische Heringe, in kleinen Fäßchen.

Sortierte	\$1.55	Milcher	\$1.65
Große Norwegische Salz-Heringe, per Stück	8c		

Frische Austern (Oysters) Besorgt Euren Bedarf solange wir haben wir stets auf Lager noch alle Sorten vorrätig haben.

Zur Beachtung! Jederman weiß, daß fische, wenn sie nicht vollständig gut erhalten werden, für die Gesundheit sehr schädlich sind. Darum kauft eure fische nur an solchen Plätzen, wo absolute Reinlichkeit herrscht. Alle unsere fischsorten sind frisch gefangene und reinlich gehaltene fische.
Achtungsvollst

Schaeffer-Ecker & Co.

The Central Meat Market Phone 66, HUMBOLDT, Sask.

Wenn Sie wünschen eine Farm zu kaufen
treten Sie mit uns in Verbindung.

Wir haben Farmen zum Verkauf in allen Distrikten. Wir haben eine große Liste Privat-Ländereien zum Verkauf wie auch Compagnie-Ländereien, als da sind:

- C. N. R.
- HUDSON BAY
- A. R. DAVIDSON CO.
- CANADA SASKATCHEWAN

Übertragen Sie uns den Verkauf Ihres Landes

Wir haben Anfragen aus den Ver. Staaten und Ost-Canada für zum Verkauf stehende verbesserte Farm-Ländereien.

Sie finden Zufriedenstellung bei der alten, zuverlässigen Firma

Humboldt Realty Comp., Ltd.
Main Street HUMBOLDT, SASK. Phone 90.

Nur noch 4 große, geschäftige Tage bei Wolfe's Großem Räumungs-Verkauf

Warum soll man mehr bezahlen wenn man billiger kaufen kann?

Säumt nicht mehr länger! Kommt und macht eure Einkäufe während unseres großen, geschäftigen, achttägigen Verkaufs.

Spart von 20 bis 55 Prozent an

Stiefeln, Schuhen, Gummischuhen, Männer-Anzügen, Mackinaws, Pelzmänteln, fertigen Damen-Ausstaffierungen, Kleiderstoffen, Druckstoffen und Ellenwaren aller Art, Strümpfen, Socken, Groceries, Crockery, und dergleichen.

"Royal Household" Mehl, 6.45 per 98 Pfd. Sack

Wir erhielten auch eine Sendung weißen Zucker und können Ihnen etwas davon abgeben.

D.A. WOLFE, HUMBOLDT

Der alte "Great Northern Laden" Nachfolger von Chapat & Wolfe

ST. GREGOR MERCANTILE CO. THE BIG STORE = ST. GREGOR, SASK.

In unserem Laden finden Sie immer das Richtige nicht allein in Qualität und Preis, sondern auch in „Style“ und Brauchbarkeit, was ja auch gar nicht anders sein kann, da unsere Leitung nicht wie eine Eintagsfliege arbeitet, sondern immer den Blick in die Zukunft richtet.

Wir haben eine große Auswahl in

Ueberhosen und Jackets, von \$2.25 bis 3.25

Die besten Sorten — „Peabody's“ — „Leather Label“ — „Bob Long“ und andere.

Die besten Sorten Shoepacks — „Palmer's“

10 Zoll hoch; so gut wie sie nur gemacht werden, und wenigstens \$3.75 bis \$4.00 wert, das Paar \$3.00

Unsere Auswahl in Schuhen ist vortrefflich

und Sie werden finden, daß unsere Preise 15 bis 50% geringer sind wie sonstwo, denn erstens waren unsere Schuhe zum möglichst niedrigsten Preise eingekauft, und dann ist alles Schuhwerk seit der Zeit im Marke ganz bedeutend gestiegen.

Winter-Aepfel in Hülle und Fülle.

Corn flakes, 5 Pakete 55c

A. J. RIES & SON.

Auf daß der Menschheit wahrer Friede werde.

Die Zeit ist da! Ihr Heiligen, wir beten --
D sendet einen Ketter aus den Hö'n!
Ein Held, ein Ketter ist uns jetzt vonnöten,

Der erste Beschluß war eine Unternehmung des Unternehmens der Generalleitung den Kotteidenen in Europa zu Hilfe zu kommen, und es wurde die Generalleitung beauftragt, die besten Mittel zu ergreifen, sobald und soweit als möglich zu helfen.

Errichtung eines katholischen Kollegiums, in die Hand zu nehmen. Die St. Peters Kolonie hatte und wird immer die lebendigen Ortsgruppen des 'Volkvereins' haben.

THE HUMBOLDT CREAMERIES, LTD. HUMBOLDT, SASK. Manufacturers of FIRST CLASS BUTTER SHIP YOUR CREAM TO US!

The Bruno Creamery BRUNO, SASK. Manufacturers of FIRST CLASS BUTTER SHIP YOUR CREAM TO US!

Ship your Cream to the Rose Lawn Creamery ENGELFELD, SASK. You are paid highest market prices for Butterfat, according to quality, during summer and winter.

L. Moritzer Humboldt, Sask. Gen. Blacksmith and Horse shoer Repairs on all kinds of Machinery satisfactorily done.

Dead Moose Cafe Store Carl Lindberg, Proprietor For years I have conducted my business here, and that my many patrons are satisfied is proven by their increasing patronage.

All kinds of Meat can be had at Pitzel's Meat Market The place where you get the best and at satisfactory prices.

The Humboldt Central Meat Market Fresh Meat always on hand. Delicious Sausages our Speciality.

Turkeys, Geese, Ducks, Chickens JUST ARRIVED A big lot of all kind of delicious Imported Spiced Fish and Sardines

Fresh Fish and Oysters always on hand. The Humboldt Central Meat Market Schaeffer & Ecker, Humboldt, Sask.

Für die Leute von Bruno. Einmal Kreuzborn-Rinde, Magerin usw., als Gemischt in Adler-Isa, dem Vorkriegsmodell.

Dr. D. B. NEELY PHYSICIAN AND SURGEON Office in Residence, (formerly Jno. Q. Brandon's residence), opposite Arlington Hotel.

Dr. R. H. McCutcheon Physician and Surgeon Office: Kefkey Block - Humboldt, Sask.

Dr. A. S. GARNETT HUMBOLDT Office: Main Street, Phone 88 Residence: Livingstone St., Phone 78

Dr. Wilfrid J. Heringer, Physician and Surgeon HUMBOLDT, SASK. Office: Great Northern Bldg., Phone 39. Residence: Arlington Hotel, Phone 138.

Veterinary Surgeon V. W. STEEVES, V. S., HUMBOLDT. Graduate of the Ontario Veterinary College and Saskatchewan Veterinary Association. Office in Humboldt Realty Co. Building, Main St. Phone 90 day - 128 at night.

Dr. F. R. NICOLLE, B. A. Physician and Surgeon, QUILL LAKE, SASK. Office: Great Northern Bldg., Phone 39. Residence: Arlington Hotel, Phone 138.

Dr. SAUCIER BRUNO, SASK. Day office: At the Drug Store Night call: At his residence.

E. S. WILSON LEGAL AD/ISER, ATTORNEY, AND NOTARY PUBLIC. Money to Loan at Lowest Rates. Office: Main Str., Humboldt, Sask.

FRANK H. BENCE Lawyer, Notary Public - HUMBOLDT, SASK. Money To Loan Collections Promptly Attended To

OTTO SCHOEN FARM LANDS - LOANS INSURANCE. BRUNO, SASK.

Z. VON RAJCS, AUDITOR. Municipal, Commercial, etc. I will audit your Books and Accounts and will furnish you with a PERFECT YEARS-END BALANCE.

Licensed Auctioneer I am ready to call AUCTION SALES anywhere in the Colony. Write or call on me for terms.

J. J. DALKE Licensed Auctioneer for Farm and Stock Sales. Address: HUMBOLDT Phone 120 Red Livery Barn

Land Market! Come to us for choice lands in the Watson District

VOSSEN & SCHINDLER REAL ESTATE, LOANS AND INSURANCE Watson, Sask., Canada.

Verlangt ein intelligenter katholischer Bursche oder junger Mann, der Lust hat, das Druckerhandwerk zu erlernen.

Anzeigen im St. Peters Bote haben Erfolg!

Aufruf des Volksvereins!



Und dies (um so mehr), da wir aus der Zeit erkennen, daß die Stunde schon da ist, wo wir vom Schlafe erwachen sollen! Diesen Mahnruf des Hl. Paulus möchte heute die Generalleitung des Volksvereins nicht nur an alle Ortsgruppen des Volksvereins, sondern an jedes Herz Deutsch-Katholischer Abtammung richten.

Das andere Mittel, wodurch die Generalleitung mit den Ortsgruppen in Verbindung kommt, sind die Zirkularbriefe an die Ortsvorstände und Sekretäre, oder auch Flugblätter an alle Mitglieder des Volksvereins; dieselben werden an die Sekretäre verschickt zur Mitteilung oder Verteilung.

Ein seltener, aber wirksamer Weg, Generalleitung und Ortsgruppen in Verbindung zu bringen, sind die General-Versammlungen. Spätere Umstände werden uns belehren, wann und wo wir einen allgemeinen Katholikentag abhalten können.

Zweites sind die Hauptmehlfstellen, an welche alle Gaben, sei es an Geld oder Waren, geschickt werden sollen. Das sind die Sammelfstellen der Gaben der deutsch-katholischen Bevölkerung.

Der zweite wichtige Punkt, den der Generalvorstand zu entscheiden hatte, war, welchen Standpunkt die katholische Schulvorsteherschaft in diesem Jahr in betreffs der 'School Trustee's Convention' einnehmen sollen.

Mit Freuden hat der Generalvorstand den Entschluß der hochw. Benediktiner Pater begrüßt, die Errichtung eines katholischen Kollegiums, in die Hand zu nehmen.

Die Ber... etwa die H... Welt, aber... füllig Cam... etwa einem... reichums d... hiervon ist... der Provin... Man berech... der Provin... Millionen 2... 217,593 Mil... Kohlen und... nem Bignito... der Ber. S... auf 4,231,3... Kohlen. A... Teil der Pr... Kohlenlager... zu haben, d... meilen abba... Anthrazitko... weise bei Wa... mit in der G... Man schätzt... ta derart im... Kohlenbedar... Jahre lang v... könnte. Un... Kohlenindust... den Kinderd... aus obigem K... vergößert w... wurden hier... Tonnen Koh... Die St... Noel schätz... tionen der B... 000 gegen \$4... re 1914. Da...

„Brüder reicht die Hand zum Bunde!“ Laßt uns wetteifern für unsere edlen Zwecke, für unseren hligen Glauben. Bedenket das Lösungswort des Volksvereins: „Einigkeit macht stark“.

Die Generalleitung. Bibant, Sask., 6. Febr., 1920.

Das neue Temperenzgesetz.

Unter den in der letzten Sitzungsperiode der Legislatur von Saskatchewan angenommenen Gesetzen befindet sich auch das neue Temperenzgesetz. Den Bestimmungen dieses Gesetzes zufolge wird eine aus drei Leuten bestehende Kommission eingesetzt werden, die vollständige Kontrolle über den Import von alkoholischen Getränken für Medizinische Zwecke ausüben wird. Apotheker und Ärzte haben sich genau an die Bestimmungen des Gesetzes zu halten. Es dürfen von ihnen nur versiegelte Flaschen, die acht Unzen und nicht mehr enthalten, zu Medizinischen Zwecken verschrieben, resp. geliefert werden. Nur wenn der Käufer über fünf Meilen von der Apotheke entfernt ist, können 16 Unzen erlaubt werden. Diese alkoholischen Getränke dürfen von den Ärzten und Apothekern nur von Quellen bezogen werden, die von der Regierung bestimmt sind, und jedes Flaschchen muß mit einem Siegel der Regierung versehen sein. Ein Rechtsanwalt wird als Direktor für Projektierung bestimmt werden, und Personen, die einer Gesetzesübertretung schuldig befunden werden, haben schwere Geld- und Freiheitsstrafen zu erwarten. Dem Projektverteiler werden Inspektoren zur Seite stehen, die über große Machtbefugnisse verfügen. Ärzte und Apotheker dürfen nur einen geringen Vorrat von alkoholischen Getränken haben, sie müssen alle Verkäufe, die sie vornehmen, genau Buch führen, und dürfen an einem Tage an ein und dieselbe Person nicht mehr als die oben vorgeschriebene Menge (8 resp. 16 Unzen) verabfolgen, und das nur auf ein Rezept hin. Ärzte wie Apotheker, die Alkohol für Medizinische Zwecke verabfolgen wollen, müssen Erlaubnis der Kontrollkommission haben. Die über die Verkäufe zu führenden Listen müssen am Tage während der Geschäftsstunden jedermann zur Einsicht offen liegen. Polizisten haben das Recht ohne Hausdurchsuchungsbefehl irgend ein Lokal, mit Ausnahme eines wirklich als Wohnhaus dienenden Gebäudes, nach dem Vorhandensein von Alkohol zu durchsuchen.

Albertas Kohlenreichtum.

Die Ver. Staaten beherbergen etwa die Hälfte der Kohlenlager der Welt, aber an zweiter Stelle dürfte füglich Canada genannt werden mit etwa einem Fünftel des Kohlenreichtums der Welt. Beinahe 90% hiervon ist innerhalb der Grenzen der Provinz Alberta zu finden. Man berechnet den Kohlenreichtum der Provinz Alberta auf 1,182,571 Millionen Tonnen, und zwar 1182 Millionen Tonnen Anthrazitkohle, 217,593 Millionen Tonnen Steinkohlen und 963,796 Millionen Tonnen lignitkohlen. Den Reichtum der Ver. Staaten berechnet man auf 4,231,352 Millionen Tonnen Kohlen. Der ganze südöstliche Teil der Provinz scheint ein weites Kohlenlager unter der Erdoberfläche zu haben, da etwa 30,000 Quadratkilometer abbaufähig sein sollen. Die Anthrazitkohlen werden vorzugsweise bei Banff gefunden und lignit in der Gegend von Edmonton. Man schätzt, daß die Lager in Alberta derart mächtig sind, daß der Kohlenbedarf der Erde tausend Jahre lang von dort gedeckt werden könnte. Und trotzdem steckt die Kohlenindustrie Albertas noch in den Kinderschuhen und könnte, wie aus obigem hervorgeht, bedeutend vergrößert werden. Voriges Jahr wurden hier nur sechs Millionen Tonnen Kohlen gefördert.

Die Schulden der Welt.

Die National City Bank in New York schätzt die Schulden aller Nationen der Welt auf \$200,000,000,000 gegen \$40,000,000,000 im Jahre 1914. Das Papiergeld nahm in

der ganzen Welt seit 1914 um 600% zu, während die für seine Deckung nötigen Goldreserven um nur 40% zunahmen, wie aus den von der Bank zusammengestellten Statistiken hervorgeht. Der nominelle Wert des Papiergeldes von 30 der hauptsächlichsten Länder, das im Jahre 1914 \$7,250,000,000 betrug, war auf \$40,000,000,000 zur Zeit des Waffenstillstandes gestiegen und betrug im Dezember 1919 \$50,000,000,000, ausschließlich der \$9,000,000,000, die von der russischen Sowjet-Regierung ausgegeben wurden. Die Papiergeld Zirkulation Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Türkei und Bulgariens ist von \$1,200,000,000,000 im Jahre 1914 auf \$18,770,000,000 im Dezember 1919 gestiegen, während die Goldreserve von \$600,000,000 im Jahre 1914 auf \$327,000,000 im Jahre 1919 zurückgegangen ist. Die Golddeckung für die Noten ist von 49.7% im Jahre 1914 auf 5.5% im November 1918 und auf 1.7% im Dezember 1919 zurückgegangen.

Inseriert im St. Peters Bote!

Money To Loan

on improved farm lands at very reasonable rates. Also have some choice improved FARMS FOR SALE near Lenora Lake Church, very reasonable prices and terms.

If you think of Insurance of whatever kind it may be, call on me or write and I shall be glad to show you the best policies in the Most Reliable Company doing business in Canada. Yours for promptness, J. H. Sand, Lenora Lake, Sask.

Have Your Measure taken for that EASTER SUIT now and avoid disappointment. Or have your old clothes repaired, cleaned and pressed. James J. Daniels, Tailor, BRUNO, Sask.

WANTED

a team of working horses, not over 8 years old, weight about 1200 lbs. Phone or write to John Reiter, ANNAHEIM, Sask.

STRAYED

from Wm. Sick's farm, S. 25-20-37 **Team of Clydes** One is light bay, stripe on face, weight about 1300, the other dark bay, small spot on face, with right yelid torn off, weight about 1350. \$20.00 Reward for information and recovery. WILLIAM SICK, ENGELFELD, Sask. Phone 12-5

Experienced Housekeeper

wanted at once, for priest in country. Send application to Rev. X, c-o St. Peters Bote, Muenster, Sask.

Kathol. Lehrer gesucht!

Zwei bis drei gute kathol. Lehrer oder Lehrerinnen, die verstehen, auch deutschen Unterricht zu erteilen, werden gesucht. Gutes Salär garantiert. Man richte alle Anfragen an St. Peters Bote, Dept. L., Münster, Sask.

Zu verkaufen

In der angenehmen Großstadt Bruno zwei neue Häuser mit sechs und vier Zimmern, sowie gute Baupläne. Zu erfragen Curt Hempel, Bruno, Sask.

Saathafer zu verkaufen

Eine beschränkte Quantität Banner Saathafer, welcher auf Neubrud von registrierter Saatsucht gewonnen wurde, zu verkaufen bei A. W. Böhr, Münster, Sask.

Zoeben erhalten!

Eine Tonne Weißfische, Pickeral, Lake Superior Feringe u. Salsfische.

Zu verkaufen in Lindberg's Laden in Münster. Jetzt ist die Zeit, Ihren Vorrat einzulegen für die Fastenzeit, da diese Fische zu sehr billigen Preisen erhältlich sind.

Sackett, der Fischhändler.

Sichere Genesung aller Kranken durch die wunderwirkenden **Granthematisk. Heilmittel** (auch Baumheilmittel genannt) Bekannte Circulare werden portofrei zugestellt. Einzigen allein echt zu haben von **John Linden**, Spezial-Arzt und alleinigen Verfertiger des einzig echten reinen granthemat. Heilmittels. Office and Heilmittel: 3808 Prospect Ave., E. G., Cleveland, Ohio. Letztes Nummer 306. Man hüte sich vor Fälschungen u. falschen Anpreisung an

Bekanntmachung.

Gesuche um Anschluß an unser Telephon-System müssen an den Unterzeichneten gerichtet werden bis spätestens am 1. März 1920.

ALBERT NENZEL, Sec.-Treas. Muenster Rural Telephone Co., Ltd. MÜNSTER, SASK.

Bekanntmachung.

Gesuche um Anschluß an unser Telephon-System müssen an den Unterzeichneten gerichtet werden bis spätestens am 1. März 1920.

ARCHIE LANGRIDGE, Sec.-Treas. Cudworth Rural Telephone Co., Ltd. CUDWORTH, SASK.

Zu verkaufen

mein Vollblut Bercheron-Hengst RED DEER 5th.

Ferner habe ich noch zu verkaufen:

„Füße Ohio“ Kartoffeln zum Preise von \$1.75 per Bushel ab Platz. Math. Math, Sec. 9, 3 Meilen südöstlich von Münster.

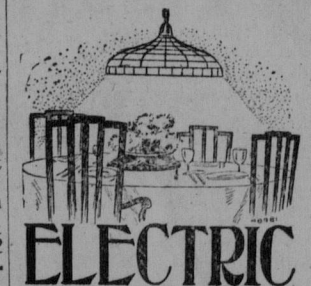
Farmer, habt Ihr Vieh zu verkaufen?

In Jedem Monat wird Vieh verschickt

Der nächste Versandt findet statt:

Muenster: Dienstag, 2. Maerz St. Gregor: Mittwoch, 3. Maerz Bringt eure Schweine, Rinder und Schafe, und ich werde euch zufriedenstellende Preise geben. Schreibt oder telephoniert wieviel ihr bringt.

John Jos. Halbach, Annaheim P. O., Sask.



Elektrizität in der Stadt oder auf dem Lande können Sie haben, wenn Sie sich mit unserer Firma in Verbindung setzen. Alles, was man bei elektrischen Einrichtungen gebraucht, wie: Lampen, Glöden, Kochmaschinen, führen wir auf Lager. Elektrische Installationen werden auf Wunsch angelegt von den besten Arbeitern, zu billigen Preisen.

Humboldt Electric Shop PHONE 149

ANNOUNCEMENT

The Ford Motor Co. has announced that the old reliable Ford will change its appearance in January.

The new Model will be equipped with a One Man Top, Slanting Ventilated Wind Shield, Tire Carrier, and Demountable Rims. The seats will be widened two inches and lowered four inches. The upholstery will consist of the best straight grain imitation leather, and last but not least the old price will prevail:

- 5 Passenger Touring Car \$812.00 F.O.B. Humboldt.
- 5 Passenger Touring Car, Equipped with Electric Lighting and Starting System, \$925.00 F.O.B. Humboldt.

A Demonstrator will be on exhibition in my show room in March.

The M.K.45 Extra Special McLaughlin Car is now on exhibition

Cars Overhauled at Moderate Prices and Satisfaction Guaranteed

J. G. YOERGER Ford and McLaughlin Dealer Garage Phone 77. HUMBOLDT, SASK. Residence Phone 14.

MUENSTER, Sask., Februar 1920.

Werte Herren:—

Ich ergreife diese Gelegenheit um meinen vielen Freunden und Kunden zu danken, die mich innerhalb der letzten zwei Monate in so anerkennenswerter Weise unterstützten durch Bezahlung ihrer der Firma Woell-Mainzer Co., Ltd., noch schuldigen Geldbeträge, und es mir dadurch ermöglichten, die neuen Waren einzukaufen, die ich seither erhalten habe.

Ich schätze sehr die Unterstützung die mir die Leute von Muenster und Umgebung gewährten, indem sie mir auf diese Weise halfen die finanziellen Schwierigkeiten zu ueberwinden, und ganz besonders auch schätze ich die Unterstützung die sie meinem neuen Geschäfte entgegenbrachten, seitdem ich dasselbe wieder eröffnete. Ich versichere allen, dass es mein eifrigstes Bestreben ist, erstklassige Bedienung und einen kompletten Vorrat neuester Waren zu bieten, soweit mir dies die freundliche Mitwirkung meiner Kunden und Freunde nur ermöglicht.

Ich habe mir einen so vollstaendigen Vorrat der verschiedensten Waren gesichert, als dies unter den gegenwaertigen Verhaeltnissen nur moeglich war, in Anbetracht des grossen Mangels der auf dem Warenmarkte herrscht, und es war mein Bestreben, nur zuverlaessige und gute Waren einzukaufen. Mein Motto ist: "GUTE QUALITAET UND GUTE BEDienung".

Etliche meiner Kunden haben immer noch Rueckstaende in den Geschäftsbuechern; zweifellos haben die unguenstige Witterung, die schwierigen Wege, der Mangel an Waggonen, und andere Umstaende sie verhindert, ihr Getreide auf den Markt zu bringen, und ich bin gewiss, dass sie die erste sich bietende Gelegenheit benutzen werden, um ihre Schulden abzu-bezahlen. Um meinen Kunden im kommenden Fruehjahr und Sommer Kredit zu gewahren und meine Warenvorräte stets vervollstaendigen zu koennen, benoetige ich alles Geld das man mir schuldet, und ich richte hiermit ein ernstes Gesuch an jene die noch nicht bezahlt haben, dies recht bald zu tun. Ich muss dies tun, weil die Umstaende mich dazu zwingen.

Taeglich treffen neue Waren ein, und ich bin nun in der Lage, den Beduerfnissen des Publikums in allem Rechnung tragen zu koennen. Ich lade Sie hiermit hoeflichst ein, mein Geschäfte zu besuchen und die Waren-Vorräte zu besichtigen. Mit der Versicherung, Sie stets aufs Beste zu bedienen,

zeichne ich ganz ergebenst

LEO J. WOELL.

Abonniert auf den St. Peters Bote!

The Dominion Ticket and Financial Corporation, Ltd.

Etabl. 1910 BANKERS Incorp. 1918 676 Main St., WINNIPEG, Man. 4% Paid on Savings Deposits. FOREIGN EXCHANGE Bought and Sold. TRAVELLER'S CHEQUES supplied—good all over the world. FIRE, LIFE, ACCIDENT, AUTOMOBILE and other Insurance. Notaries Public and Conveyancers. OCEAN and RAIL TICKETS by all principal lines. We Send Remittances To Germany, Austria, And Other Countries. M. HOFFMAN A. F. SCHIMNOWSKI



HENRY STEIN PIANO TUNER

When a child's tender feet grow too large for its shoes it is quite liable to complain and just as much justified in howling on account of being uncomfortable as if it were not going to get a larger pair. You may not understand that the more others talk, the less I have to say to get my share of tuning and sales, and that there is no use spending money for advertising until you have been shown that I could deliver the goods.

Give me a chance to explain my proposition personally In struggling for freedom, power or help Let this be your motto: Rely on yourself! For whether the prize be a ribbon or throne, The victor is he who can go it alone.

Banque d'Hochelaga

Head Office Montreal. Established in 1874 Authorized Capital \$10,000,000.00 — Capital Paid up and Reserve \$7,900,000.00 Total Assets \$71,000,000.00. General Banking Business transacted on most favorable terms. Special attention given to accounts of Congregations, Parishes, Municipalities, School Districts and Institutions patronized by Farmers. Joint Accounts opened in the name of husband and wife, or any two persons, so that either one can do the banking business. It saves a lot of trouble in case of the death of either one of the parties. We encourage the purchase and keeping of stock. SAVINGS DEPARTMENT:— Interest paid at highest rate and computed semi-annually on all deposits of ONE Dollar up. COLLECTION DEPARTMENT:— Special attention given to sale notes. Money transferred to any part of the world at current rates. HUMBOLDT BRANCH J. E. BRODEUR, Manager. MUENSTER BRANCH ED. M. BRUNING, Manager. ST. BRIEUX BRANCH JOS. L. LAPOINTE, Manager.

Der alte Geselle „Kredit“ ist tot bei Brusers!

Humboldts Größter Laden wird in Zukunft nur noch gegen Barzahlung verkaufen vom 15. März 1920 ab

Wenn wir für bar verkaufen, können wir bar bezahlen für alles was wir einkaufen, und dadurch, daß wir imstande sind die Lieferanten bar zu bezahlen, können wir nicht nur einen entsprechenden Preisnachlaß fordern, sondern haben auch Gelegenheit so nebenbei manche „Bargains“ mitzunehmen, die wir andernfalls nicht erwerben könnten.

Auf diese Weise können wir Niedrigere Preise gewähren für die Waren die wir verkaufen, und „Niedrigere Preise“ bedeutet in diesem Falle dieselben Waren, nur bedeutend billiger. Wir können größere und reichhaltigere Warenvorräte führen und dieselben schneller umsetzen — und dies alles bringt Ersparnisse, die Ihnen zugute kommen.



Es gibt hier nur einen Weg der zum Ziele führt

Barzahlung bedeutet niedrigere Preise für das Publikum. Wenn wir auf Kredit verkaufen laufen wir Gefahr, unbezahlte Posten in unseren Büchern führen zu müssen, für welche die Barbezahlenden indirekt aufzukommen haben. Wir müssen Zinsen bezahlen für die Summen die wir in den Büchern führen, es verursacht Kosten monatliche Rechnungen auszuschicken, und die Buchführung erfordert extra Lohn. Alle diese Unkosten erhöhen natürlich den Preis der Waren. Unsere neue Barverkaufs-Methode beseitigt alle diese Ausgaben und **alles was Ihr kauft kostet Euch um so viel weniger.** **fragt nicht mehr für Kredit vom 15. März ab**

Unsere Kunden sind gebeten uns nicht um Kredit zu bitten, da wir ihn nicht gewähren können.

Indem wir unsere neue Methode bekanntgeben, wünschen wir zugleich darauf hinzuweisen, daß wir keinen unserer Kunden gegenüber den anderen bevorzugen können. Es bedeutet dies nicht, daß wir ihre früheren Kredit-Einkäufe nicht schätzen, noch bedeutet es, daß ihr Kredit bei uns nicht mehr gut ist.

Wir haben nur unsere Geschäfts-Methode geändert und kaufen und verkaufen gegen bares Geld. Unser Endziel ist, Ihnen mehr und bessere Waren zu liefern für jeden Dollar, den Sie in unserem Laden ausgeben. Unsere Geschäfts-unkosten werden sich in jeder Hinsicht verringern, und jeder Cent, der hierbei gespart wird, kommt Ihnen zugute in niedrigeren Preisen.

Die Gründe, die uns bewegen, in Zukunft keine Waren mehr auf Kredit zu verkaufen.

Wir wünschen alles was wir zu verkaufen haben zu solch niedrigen Preisen zu offerieren, daß Sie alle Waren die Sie benötigen in unserem Geschäft kaufen, wegen des Extrawertes den wir bieten. Das ist uns jedoch nicht möglich, solange wir auf Kredit verkaufen. Um also unseren Kunden den Vorteil zu gewähren, daß sie am Platze zu den niedrigsten Preisen einkaufen können, verkaufen wir in Zukunft nur gegen Bar.

Wenn wir für Bargeld verkaufen haben wir keine Zinsen zu bezahlen, kein Geld zu borgen um unseren Verpflichtungen nachkommen zu können, haben keine zweifelhaften Posten ausstehen, brauchen keine Buchführung, keine Monatsrechnungen auszuschicken, haben kein Geld ausstehen, und machen keine Irrtümer indem wir Posten auf die unrichten Kontos setzen. Die folgenden Abschnitte zeigen, warum Kaufleute die auf Kredit verkaufen höhere Preise verlangen müssen als jene, die nur gegen Barzahlung verkaufen. Lest die folgenden Ausführungen sorgfältig.

Wir können unsere Geschäftsunkosten bedeutend verringern, und die Ersparnisse unseren Kunden zuwenden

Knappheit auf dem Geldmarkte.

Vor dem Kriege konnte man mit Leichtigkeit Geld borgen, ohne hohe Zinsen dafür bezahlen zu müssen. Jetzt bekommt man Geld nur auf kurze Termine und die Zinsen sind sehr hoch. Wenn wir für bar verkaufen brauchen wir nicht zu borgen. Ersparnis No. 1.

Anzufriedenheit unter den Arbeitern.

Die den Arbeitern gezahlten hohen Löhne sind zum großen Teil schuld an der Verteuerung aller Waren. Wenn wir für unsere Einkäufe bar bezahlen, so können wir kaufen wann und wo es uns gefällt und dabei „Bargains“ erwerben. Ersparnis No. 2.

Kurzfristige Kredite der Großhändler

Die Großhändler und Fabrikanten verkürzten sowohl die Höhe als auch die Dauer der den Kleinhändlern gewährten Kredite. Sie gestatten Preisnachlaß bei Bareinkäufen, aber verlangen Zinsen bei auf Kredit gemachten Einkäufen. Wir können das eine gewinnen und sparen dabei das andere. Ersparnis No. 3.

Vermeidung kostspieliger Irrtümer.

Jeder Irrtum in der Buchhaltung kostet einem Geschäft Geld. Wenn ein Posten auf das falsche Konto gesetzt wurde, so mag dieses einen verlorenen Kunden bedeuten. Auf jeden Fall bedeutet es Zeitverlust, und Zeit ist Geld in einem kaufmännischen Geschäft. Die meisten Irrtümer entstehen durch Kredit-Konten. Wenn wir keinen Kredit geben, haben wir keine kostspieligen Irrtümer zu unseren Unkosten hinzuzurechnen. Ersparnis No. 4.

Faule Kunden.

Kein Kaufmann, der auf Kredit-Basis Geschäfte tut, kann es verhindern, daß er einige nichtzahlende Kunden hat. Jeder Cent, der auf diese Weise verloren geht, belastet das Geschäftskonto und beeinflusst den Verkaufspreis der Waren. Wenn wir keine unentreibbaren Außenstände haben, so fällt wieder ein Teil unserer Unkosten weg. Ersparnis No. 5.

Verminderung der Unkosten.

Jeder Cent, der gespart wird durch Wegfall unbezahlter Außenstände, Fortfall von Zinszahlungen, Preisermäßigung der Großhändler, Bar-Einkauf von Spezialposten, Herabsetzung der Buchhaltungs-Unkosten, vergrößerten Umsatz und auf manche andere Art und Weise, kommt unseren Kunden zugute in Form von erniedrigten Verkaufspreisen. Vergleichen Sie stets Preise und Qualität der Waren. Sie werden bei Brusers kaufen. Ersparnis No. 6.

Wir machen Gebrauch von Preisermäßigungen.

Wenn ein Kaufmann seine Waren einkauft, ist er zu einer Preisermäßigung berechtigt, wenn er sofort bar bezahlt, zu einer geringeren Ermäßigung wenn er innerhalb kurzer Zeit zahlt, zu keiner Ermäßigung indes, wenn er innerhalb der vorgeschriebenen Zeit nicht zahlen kann, in welchem Falle er noch Zinsen an allen überfälligen Posten bezahlen muß. Diese Ermäßigungen im Großverkauf können sich im Jahr auf viele tausend Dollars belaufen. Wenn wir für bar verkaufen, können wir bar bezahlen und können je de Preisermäßigung beanspruchen, brauchen also weniger für unsere Waren zu zahlen. Ersparnis No. 7.

Ersparnisse durch vergrößerten Umsatz.

Je öfter ein Kaufmann seine Warenvorräte umsetzt, desto mehr kann er seine Preise herabsetzen, ohne dabei Geld zu verlieren. Gerade so ist es mit dem Farmer. Wenn Sie gewöhnlich einen Ertrag von 10 Bushels per Acre erzielen, aber durch verbesserte Methoden den Ertrag zu 20 Bushels per Acre steigern können, ohne Ihre Unkosten zu vergrößern, so haben Sie einen Extraverdienst von 10 Bushels. Ein Kaufmann, der seinen Umsatz vergrößert, ist in derselben Lage — er verkauft doppelt soviel und hat nur dieselben Unkosten, darum kann er seinen gewöhnlichen Verdienst herauschlagen selbst wenn er die Verkaufspreise erniedrigt. Ersparnis No. 8.

Wenn wir nur gegen Barzahlung verkaufen, können wir billiger verkaufen!

Sie können sich leicht davon überzeugen, ob wir Recht haben oder nicht. Vergleichen Sie die Preise irgendeines Geschäftes wo Kredit gewährt wird mit **unseren Preisen** für dieselben Waren, nachdem unsere „Kauf und Verkauf gegen Bar“ Methode in Kraft getreten ist am 15. März. Wenn Sie nicht zum allermindesten 10% sparen an allem was Sie einkaufen, müßten wir uns sehr täuschen. Bedenken Sie, mindestens 10% Zinsen von Ihrem Geld, die Sie jeden Monat einstecken.

Borgen ist meist eine Gewohnheit. Gewöhnt Euch daran, bar zu bezahlen. Bargeld allein zählt, und Barzahlung bringt Euch mehr und bessere Waren für weniger Geld. Warum sollt Ihr indirekt bezahlen für die Schulden Anderer? Kauft in Zukunft alles was Ihr braucht bei Brusers. Beachtet Brusers's Anzeigen, es wird Euch großen Vorteil bringen.

..... **Wartet auf unsere Große Neuigkeit in nächster Zeit. Zweifelst nicht daran, daß sie wirklich groß ist.** Brusers hält bereits den Vergleich aus mit den Preisen der Versandhäuser. Was wird geschehen, wenn er für Bar einkauft und verkauft?

Der Laden, der den Vergleich bestehen kann mit den Preisen der Post-Versand-Häuser
Qualität für Qualität

C. BRUSER

HUMBOLDT, SASK.

Der Laden der Bargeld-Preise dessen Werte und Preise bekannt sind als
Die besten im Distrikt.